

Möge nicht das Angesicht guter Menschen entstellt werden durch das Gift, das aus dem Munde Schlechter hervorzuschieszen pflegt, jener guten Menschen, welche Nektarströme des Wohlwollens sind, zum Heil Anderer das Gelübde der Helden begonnen haben, in der Schilderung Anderer geschwätzig sind, in Gesprächen über sich selbst das Gelübde des Schweigens beobachten, selbst im Unglück ein Schatz ununterbrochener Ausdauer und im Glück nicht hochmüthig sind.

सौहार्दस्वर्णरेखाणामुच्चावचभिदानुषाम् ।

परोक्षमिति को ऽप्यस्ति परीक्षानिकषोपलः ॥ ५२९३ ॥

Für die Goldstriche der Freundschaft, die mannichfache Abstufungen zeigen, giebt es einen Probirstein eigener Art, nämlich das Benehmen hinter dem Rücken.

सौहृदेन परित्यक्तं निःस्नेहखलवत्त्यजेत् ।

सौदरं धातरमपि किमुतान्यं पृथग्जनम् ॥ ५२९४ ॥

Sogar einen leiblichen Bruder, wie viel mehr einen andern gemeinen Menschen, soll man, wenn er kein Gefühl für Freundschaft hat, wie einen ausgepressten (des Oels und zugleich der Liebe ermangelnden) Oelkuchen (Bösewicht) fahren lassen.

स्कन्धेनापि वह्नेच्छत्रं कालमासाद्य बुद्धिमान् ।

महता कृत्स्नसर्पेण मण्डूका बह्वो कृताः ॥ ५२९५ ॥

Ein Kluger trägt den Feind sogar auf der Schulter, wenn es die Umstände erheischen: eine grosse schwarze Schlange (die Frösche auf ihrem Nacken umhertrug) tödtete viele Frösche.

स्तनतटमिदमुत्तुङ्गं निम्नो मध्यः समुन्नतं त्रयनम् ।

विषमे मृगशावाद्या वपुषि नवे क इव न खलति ॥ ५२९६ ॥

Die Brüste da sind hoch, die Leibesmitte vertieft, die Hüften gewölbt: wer strauchelt wohl nicht auf dem unebenen jugendlichen Körper der GAZellenängigen?

स्तनयोर्ज्ञघनस्यापि मध्ये मध्यं प्रिये तव ।

अस्ति नास्तीति संदेहो न मे ऽद्यापि निवर्तते ॥ ५२९७ ॥

Der Zweifel, ob, o Geliebte, zwischen deinen Brüsten und zwischen deinen Hüften ein Zwischenraum sei oder nicht, bleibt auch heute bei mir ungelöst.

rungen: a. वीर für धीर wegen des später folgenden धैर्य. b. मौन für वीर. c. अविलुप्त für अविलुप्य. d. स्नानानना: für स्नानानना:

3294) KUVALAJ. 93, a (76, a).

3295) ÇĀRṆG. PADDH. NĪTI 42 (41). a. सौहृदेत. b. निस्नेहे beide Hdschr.; खलवत्त्यजेत्. d. किमुतान्य.

3296) PAṆĀT. III, 247. 252. HIR. IV, 60.

a. b. वह्नेच्छत्रं कार्यमासाद्य HIR. c. d. यथा वृद्धेन सर्पेण मण्डूका विनिपातिता: HIR. Vgl. Spruch 2764 und 3924.

3297) DAÇAR. 80.

3298) KĀVJĀD. 2, 217.